

Westfälische Kirche würdigt Gleichstellung von Frauen im Pfarramt

Schwerte/Dortmund (epd). Mit einer Tagung in Schwerte würdigt die Evangelische Kirche von Westfalen die Gleichstellung von Theologinnen vor 40 Jahren. Unter dem Titel „Frauen in Führung“ geht es am Donnerstag und Freitag um gesellschaftliche Rollenbilder im Wandel und die Stellung der Kirche. Auf dem Programm stehen Vorträge, Podiumsdiskussionen und Bibel-Workshops. Die westfälische Präses Annette Kurschus, seit 2012 erste Frau an der Spitze der westfälischen Kirche, wird die Tagung laut Programm eröffnen.

Bereits vor 80 Jahren, 1934, schlossen sich Theologinnen in Westfalen zu einem Konvent als Interessensvertretung zusammen. 40 Jahre später - im Jahr 1974 - beschloss die Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarramt. „Die Frauenordination ist damit auch das Ja zu einer Veränderung von klassischen Rollenbildern“, erklärte Präses Kurschus. Ein ursprünglich nach der Tagung angekündigter Festakt am Samstag in der Dortmunder St. Petri-Kirche findet nicht statt, wie der Evangelische Kirchenkreis Dortmund mitteilte.